

Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am Dienstag, dem 05.06.2007

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 24.04.2007

II. Eingaben an den Rat

- 3 41 - 14 0636/2007 Mahnmal zur Erinnerung an Emmericher Bombenopfer
- 4 05 - 14 0653/2007 Fällung von Bäumen in der Dr. Robbers-Straße im Zuge der anstehenden Baumaßnahme
- 4a) 05 - 14 0673/2007 Ausrichtung einer Landesgartenschau

III. Vorlagen

- 5 01 - 14 0639/2007 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Rat
- 6 01 - 14 0652/2007 Resolution des Rates der Stadt Emmerich am Rhein zur geplanten Änderung des Gemeindewirtschaftsrechts durch die Landesregierung
- 7 02 - 14 0665/2007 Erster Budgetbericht 2007
- 8 05 - 14 0629/2007 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 13/1 -Rotterdammer Straße-;
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage und
Behördenbeteiligung
2) Satzungsbeschluss
- 9 05 - 14 0647/2007 63. Änderung des Flächennutzungsplanes betreffend Umwandlung einer Grünfläche (Spielplatz) im
Bereich Hansastrasse / Bredenbachstraße in Wohnbaufläche und
Bebauungsplan Nr. E 7/6 -Hansastrasse / Bredenbachstraße-;
hier: 1) Bericht über die Ergebnisse der Offenlage und der
Behördenbeteiligung
2) Städtebaulicher Vertrag
3) Feststellungsbeschluss zur 63. FNP-Änderung
4) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. E 7/6

- 10 05 - 14 0650/2007 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. P 3/1 - Raiffeisenstraße/
Nord -;
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Satzungsbeschluss
- 10a) 05 - 14 0675/2007 Bewerbung REGIONALE 2013
- 11 06 - 14 0667/2007 6. Änderung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der
Stadt Emmerich am Rhein (Parkgebührenordnung) vom 10.10.1991
- 12 41 - 14 0663/2007 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes
2007/2008 des Eigenbetriebes Kultur Künste Kontakte der Stadt Emmerich
am Rhein vom 01.08.2007 bis 31.07.2008

IV. Anträge an den Rat

- 13 01 - 14 0670/2007 Kostenverteilung bei Eisenbahnkreuzungen nach §§ 3 und 13 EKrG;
hier: Verabschiedung einer Resolution des Rates der Stadt
Emmerich am Rhein
- 14 05 - 14 0669/2007 Fahrradfahren auf der Rheinpromenade
- 14a) 06 - 14 0672/2007 Einrichtung eines "First Responder - Einsatzteams "
- 15 Mitteilungen und Anfragen
- 16 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Die Mitglieder:

Arntzen, Helmut
Arntz, Anneliese
Bartels, Gerd-Wilhelm
Beckschaefer, Christian
Braun, Elisabeth
Brink ten, Johannes
Brockmann, Manfred
Diekman, Rolf
Elbers, Markus Herbert
Gertsen, Gerhard
Gies, Norbert
Hinze, Peter (bis 18.20 Uhr, bis TOP 15)
Hövelmann, Gabriele
Jansen, Albert
Kukulies, Christoph
Kulka, Irmgard
Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf
Labod, Jörg
Lang, Hermann
Lorenz, Marianne
Mölder, Manfred
Roebrock, Wilhelm
Sickelmann, Ute
Siebers, Sabine

Sloot, Birgit
 Spiegelhoff, Werner
 Spiertz, Andre
 Tapaß, Udo
 Trüpschuch, Elke
 Weicht, Sigrid
 Went, Uwe (bis 18.25 Uhr)

Entschuldigt fehlen: Bongers, Sandra
 Jessner, Udo
 Koster, Gregor
 Offergeld, Birgit
 Ulrich, Herbert

Von der Verwaltung: Bürgermeister Diks, Johannes
 als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Dr. Wachs, Stefan
 Stadtkämmerer Siebers, Ulrich
 Baumgärtner, Michael
 Fidler, Franz-Thomas
 Holtkamp, Günter
 Kraayvanger, Jürgen
 Lebbing, Martina
 Runge, Ulrich
 Sterbenk, Hans

Vom Eigenbetrieb KKK: Rozendaal, Michael

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie die Einwohner.

Die Tagesordnung wird mit dem Nachtrag genehmigt.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 24.04.2007

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

Mitglied Went merkt an, dass seine Anfrage betr. Budgetbericht unter TOP 4 "Mitteilungen und Anfragen" vom Stadtkämmerer Siebers beantwortet wurde und er sich bei seinen Erläuterungen auf die Sitzung des Rates vom 27.03.2007 bezog und der Rat dieses zustimmend zur Kenntnis genommen hat.
 In dieser Sitzung war er nicht anwesend.

II. **Eingaben an den Rat**

3 41 - 14 0636/2007 Mahnmal zur Erinnerung an Emmericher Bombenopfer

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Stellungnahme der Verwaltung zu verfahren.
Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Verweisung an den Kulturausschuss.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

4 05 - 14 0653/2007 Fällung von Bäumen in der Dr . Robbers-Straße im Zuge der anstehenden Baumaßnahme

Mitglied Beckschaefer teilt für seine Fraktion mit, dass sie der Vorlage nicht zustimmt, da sie es für nicht verantwortlich hält, was den Anwohnern in der Dr. Robbers-Straße zugemutet wird.

Die Mitglieder Gertsen und Diekman stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein befürwortet auch weiterhin den Beschluss des Ausschusses für Landschaftspflege und Umweltschutz vom 13. Januar 2004 (Vorlage-Nr. 05-13 1542/2003) dahingehend, dass vor dem Hintergrund der Baumschutzsatzung und zur Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes der Fällung der Bäume auch im Zuge der anstehenden Straßenbaumaßnahme nicht zugestimmt wird.

Beratungsergebnis: 21 Stimmen dafür, 9 Stimmen dagegen, 2 Enthaltungen

4a) 05 - 14 0673/2007 Ausrichtung einer Landesgartenschau

Die Mitglieder Gertsen und Diekman stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Kukulies erläutert die vorliegende Eingabe. Er bittet diese Eingabe eingehend betr. geeigneter Grundstücksfläche, finanzieller Auswirkungen, Schaffung von Arbeitsplätzen etc. zu prüfen und im Ausschuss für Stadtentwicklung zu berichten.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass vor dem Jahr 2017 keine Möglichkeit gegeben ist, eine Landesgartenschau in Emmerich auszurichten.

Mitglied Sickelmann unterstützt die Eingabe und regt an, dieses Projekt im Rahmen der regionalen Unterbringung, auch um die entsprechenden Zuschüsse zu bekommen, zu behandeln.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

III. **Vorlagen**

5 01 - 14 0639/2007 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Rat

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat bestellt die Stadtangestellte Susanne Wissink zu seiner stellvertretenden Schriftführerin.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

6 01 - 14 0652/2007 Resolution des Rates der Stadt Emmerich am Rhein zur geplanten Änderung des Gemeindewirtschafts - rechts durch die Landesregierung

Die Mitglieder Diekman und Gertsen stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Beckschaefer macht für seine Fraktion deutlich, dass sie dieser Vorlage nicht zustimmen.

Auch Mitglied Kukulies stimmt dieser Vorlage nicht zu.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die Resolution zur Novellierung des Gemeindewirtschaftsrechts, Reform des § 107 GO NW .

Beratungsergebnis: 23 Stimmen dafür, 9 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

7 02 - 14 0665/2007 Erster Budgetbericht 2007

Die Prognosen der einzelnen Fachbereiche werden anhand einer Leinwand-Projektion zusammenfassend vorgestellt und von Stadtkämmerer Siebers erläutert.

Der Rat nimmt die dargestellte Budgetentwicklung zur Kenntnis.

8 05 - 14 0629/2007 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 13/1 -Rotterdamer Straße -; hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage und Behördenbeteiligung 2) Satzungsbeschluss

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Zu 1)

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis.

Zu 2)

Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 13/1 -Rotterdammer Straße- mit Entwurfsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Hierdurch wird der Bebauungsplan für das Grundstück Rotterdammer Str. 21, Gemarkung Emmerich, Flur 13, Flurstück 148, dahin gehend geändert, dass

- a) die überbaubare Fläche auf ein Abstandsmaß von 8,0 m zur östlichen Grundstücksgrenze an der Rotterdammer Straße erweitert wird und in der Lage der nördlichen Lagerhalle in einer Breite von 29,0 m ab der südlichen Gebäudefront bis zur Straßengrenze ausgedehnt wird,
- b) die Traufhöhe eines Gebäudes/Gebäudeteiles an der Straßengrenze mit maximal 5,0 m über dem höchsten Punkt der Straßenkrone vor dem Gebäude festgesetzt wird.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 9 05 - 14 0647/2007 63. Änderung des Flächennutzungsplanes betreffend Umwandlung einer Grünfläche (Spielplatz) im Bereich Hansastrasse / Bredenbachstrasse in Wohnbaufläche und Bebauungsplan Nr. E 7/6 -Hansastrasse / Bredenbachstrasse -;**
hier: 1) Bericht über die Ergebnisse der Offenlage und der Behördenbeteiligung
2) Städtebaulicher Vertrag
3) Feststellungsbeschluss zur 63. FNP-Änderung
4) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. E 7/6

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Zu 1)**1.1**

Der Rat beschließt, dass die Anregung der deutschen Telekom AG mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

1.2

Der Rat beschließt, dass die Anregung aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend Schaffung eines Ersatzes für den Bolzplatz und die private Stellplatzanlage mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

Zu 2)

Der Rat beschließt den vorliegenden Vertragsentwurf als städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. E 7/6 -Hansastrasse / Bredenbachstrasse-.

Zu 3)

Der Rat beschließt den Entwurf der 63. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung gemäß § 2 Abs. 1 i.V. mit § 1 Abs. 8 BauGB als 63. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein.

Zu 4)

Der Rat beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. E 7/6 -Hansastraße / Bredenbachstraße- mit der Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**10 05 - 14 0650/2007 6. Änderung des Bebauungsplanes
Nr. P 3/1 - Raiffeisenstraße /Nord -;
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Satzungsbeschluss**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Zu 1)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, dass die Anregungen des Rechtsanwaltes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

Zu 2)

Der Rat beschließt den Entwurf zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. P 3/1 - Raiffeisenstraße/Nord - mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

10a) 05 - 14 0675/2007 Bewerbung REGIONALE 2013

Erster Beigeordner Dr. Wachs erläutert eingehend die Vorlage.

Mitglied Beckschaefer bedankt sich beim Ersten Beigeordneten Dr. Wachs für die rasche Erstellung der Vorlage und stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein sieht in der Durchführung der REGIONALEN 2013 für die Region Kleve-Wesel-Duisburg die Möglichkeit, sich als attraktiver Lebensraum zu präsentieren. An den gemeinsamen Projekten werden sich die Leistungen der Region NiederRhein ablesen lassen. Eine Chance, die die Region und mithin auch die Stadt als Teil dieser Region nutzen sollten. Die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren wird mithin ausdrücklich befürwortet.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**11 06-14 0667/1007 6. Änderung der Gebührenordnung für
Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Emmerich
am Rhein (Parkgebührenordnung) vom 10.10.1991**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt die 6. Änderung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein (Parkgebührenordnung)

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

12 41 - 14 0663/2007 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2007/2008 des Eigenbetriebes Kultur Künste Kontakte der Stadt Emmerich am Rhein vom 01.08.2007 bis 31.07.2008

Mitglied Gies stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Wirtschaftsplan 2007/2008 des Eigenbetriebes Kultur Künste Kontakte der Stadt Emmerich am Rhein vom 01.08.2007 bis 31.07.2008.

Beratungsergebnis: 31 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

IV. Anträge an den Rat

**13 01 - 14 0670/2007 Kostenverteilung bei Eisenbahnkreuzungen nach §§ 3 und 13 EKrG;
hier: Verabschiedung einer Resolution des Rates der Stadt Emmerich am Rhein**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung

Beratungsergebnis: 31 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

14 05 - 14 0669/2007 Fahrradfahren auf der Rheinpromenade

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

14a) 06 - 14 0672/2007 Einrichtung eines "First Responder - Einsatzteams "

Mitglied Kukulies erläutert kurz den vorliegenden Antrag und bittet um wohlwollende Prüfung.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

15 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

1. Kreuzung Seufzerallee/van-Gölpen-Straße;
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs

Erster Beigeordneter Dr. Wachs bezieht sich auf die Anfragen von Mitglied Beckschaefer aus der Sitzung des HFA vom 22.05.2007 und teilt mit, dass es diesbezüglich zwei Ortstermine gegeben hat. An einem Termin hat Herr Beckschaefer dem zuständigen Fachbereich vor Ort seine Fragen deutlich gemacht. Anschließend hat ein Ortstermin mit der örtlichen Polizeibehörde und dem Fachbereich stattgefunden, der auch die verschiedenen Schrankenschlusszeiten der `s-Heerenberger Straße berücksichtigt. Es wurde festgestellt, dass der Verkehr bei geschlossener Schranke, zählfließender ist. Die Polizei rät ausdrücklich, auch im Hinblick auf den Fahrradverkehr der Schüler der Realschule, es bei der derzeitigen Situation zu belassen.

Die Ratsmitglieder Beckschaefer und Spiertz zeigen für diese Entscheidung kein Verständnis, da u. a. bei Schulschluss der überwiegende Teil der Schüler der Realschule auf der falschen Straßenseite fährt.

Die Verwaltung sagt zu, der Polizeibehörde den Hinweis zu geben, das Verhalten der Schüler in diesem Kreuzungsbereich zu kontrollieren.

Bezüglich der Anfrage von Mitglied ten Brink teilt Herr Baumgärtner mit, dass die Schüler, die den Radweg benutzen und links in die Seufzerallee einbiegen, den fließenden Verkehr behindern. Die Polizei vertritt den Standpunkt, dass die Schüler erst die Seufzerallee überqueren und dann links (an der kleinen Gaststätte) abbiegen sollten.

Auch hier wird die Verwaltung die Schule informieren, um an das Verkehrsverhalten der Schüler zu appellieren.

2. 49. Änderung des GEP "Kraftwerkstandorte"
hier: Mitteilung von Ersten Beigeordneten Dr. Wachs

Bezugnehmend auf die Frage von Mitglied Sickelmann aus der letzten HFA-Sitzung erläutert Erster Beigeordneter Dr. Wachs, dass in dem für Emmerich gültigen Gebietsentwicklungsplan für die Stadt Emmerich im Osten des LDZ ein Kraftwerksstandort abgebildet ist. Die Landesregierung möchte auf diese Darstellung verzichten, da sie Kraftwerkstandorte in allen GIB-Flächen (Flächen für Gewerbe und Industrie) zulässig macht. Er zitiert aus dem Begründungskatalog der Regionalplanungsbehörde "Die bisher dargestellten regionalplanerischen Kraftwerkstandorte befinden sich in der Regel schon im Besitz der Großenergieunternehmen. Beispielsweise ist durch das Auftreten neuer Energieversorgungsunternehmen, insbesondere in dem Zusammenschluss verschiedener Stadtwerke zu entsprechenden Unternehmen, eine aus dem Markt heraus definierte Notwendigkeit, da auch weitere Standorte dem Grunde auf dieser GEP-Ebene nach zulässig zu machen."

Die Stadt Emmerich hat dieses auf Emmerich - soweit möglich - überprüft und kommt zu dem Ergebnis, dass aufgrund verschiedener Faktoren, insbesondere Abstandsflächen, die Flächen, die bereits ausgewiesen worden sind, für ein Kraftwerkstandort nicht geeignet sind.

Die Stadt Emmerich am Rhein ist aufgefordert zum 02.07.2007 eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Auf entsprechende Frage von Mitglied Slood teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass die Stadt über die Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) bzw. dem Bebauungsplan Einfluss auf entsprechende Standorte nehmen kann. Ein Kraftwerk setzt ab einer bestimmten Größenordnung immer ein Industriegebiet voraus, d. h. die Stadt müssten ein solches ausweisen. Die bisherigen Industriestandorte sind ausgenutzt. Momentan wird das Gewerbegebiet Ost IV ausgewiesen, dort ist keine GIB-Lösung möglich. Die Verwaltung ist in der Lage durch bestimmte Nutzungen die Festsetzung auszuschließen.

Mitglied Sickelmann bittet die Verwaltung die Änderung der 49. Änderung des GEP kritisch zu beobachten, da die Öffnungsklausel für die Gewerbegebiete bedeutet, dass für die Zukunft Großkraftwerke jeglicher Art errichtet werden können, da der Abstandserlass im Bauordnungsgesetz von 1.500 m auf die Hälfte minimiert worden ist. Eine Vielzahl solcher Anträge liegen bereits vor in Krefeld, Dinslaken usw. wo überall Großkraftwerke an bisher nicht dafür vorgesehene Standorte errichtet werden. Diese Entwicklung muss kritisch gesehen werden. Sie bittet für den Ausschuss für Stadtentwicklung eine Vorlage zu erstellen, die die vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs erläuterte Instrumentarien zur Ablehnung solcher Anlagen darstellt.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs wendet ein, dass es sich hier um eine theoretische Arbeit über das geltende Baurecht handelt. Er sieht hier auch keinen tieferen Sinn, da die Stellungnahme der Verwaltung zum 02.07.2007 bei der Landesregierung vorliegen muss.

Die Mitglieder Diekmann und ten Brink zeigen für die Bedenken von Mitglied Sickelmann Verständnis, sehen jedoch zum jetzigen Zeitpunkt keinen Anlass, diese Angelegenheit im zuständigen Fachausschuss zu beraten, dieses könnte zum gegebenen Termin geschehen. Die Verwaltung schließt sich der Meinung an, da zur Zeit auch keine passende Fläche ausgewiesen wird und ist.

3. Tag der Architektur;
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass am 16. und 17. Juni 2007 der Tag der Architektur stattfindet. Die Architektenkammer NRW hat einen Katalog dazu herausgegeben. Die Stadt Emmerich ist in diesem Katalog wiederzufinden mit der Rheinpromenade und dem PAN. An beiden Tagen werden entsprechende Führungen an und in den Bauwerken stattfinden.

4. Interview bei Antenne Niederrhein "Wirtschaftsstandort Emmerich"
hier: Mitteilung vom Vorsitzenden Diks

Vorsitzender Diks teilt mit, dass am heutigen Tag ein Interview bei Antenne Niederrhein stattgefunden hat, welches u. a. den Wirtschaftsstandort Emmerich und die Rheinpromenade beinhaltet. Dieses Interview wird am Sonntag, um 9.05 Uhr ausgestrahlt.

Anfragen

1. Bahnübergänge;
hier: Anfrage von Mitglied Diekman

Auf entsprechende Frage von Mitglied Diekman gibt der Vorsitzende einen kurzen Zwischenbericht zum derzeitigen Sachstand der Bahnübergänge. Bezüglich der Rettungsdienste teilt er mit, dass diese regelmäßig vom Kreis informiert werden.

Mitglied Gies teilt in diesem Zusammenhang mit, dass am 16.06.2007 die Königin der Niederlande die neue Bahnstrecke eröffnet. Die Zugfolge wird derzeit, um je einen, in beiden Richtungen auf 52, erhöht. Eine öffentliche Infoveranstaltung ist für Anfang Juli, mit Gesprächspartnern von beiden Seiten der Grenze, geplant.

2. Ölspur;
hier: Anfrage von Mitglied Roebrock

Mitglied Roebrock verweist auf einen Zeitungsartikel in dem auf eine von der Bahn verursachte Ölspur zwischen Emmerich und Elten hingewiesen wurde. Er fragt nach, ob hier etwas von der Bahn unternommen worden ist. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass für diesen Vorfall die Aufsichtsbehörde der Bahn AG, das Eisenbahnbundesamt, zuständig ist.

16 Einwohnerfragestunde

1. Fahrradständer im Innenstadtbereich;
hier: Anfrage von Frau Hacheney

Frau Hacheney fragt nach, ob im Innenstadtbereich Fahrradständer aufgestellt werden können.

Mitglied Beckschaefer regt in diesem Zusammenhang an, evtl. im Bereich der Baumaßnahme Rewe-Center oder in den Seitenstraßen, die zur Kaßstraße führen, Fahrradständer aufzustellen.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.27 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin